



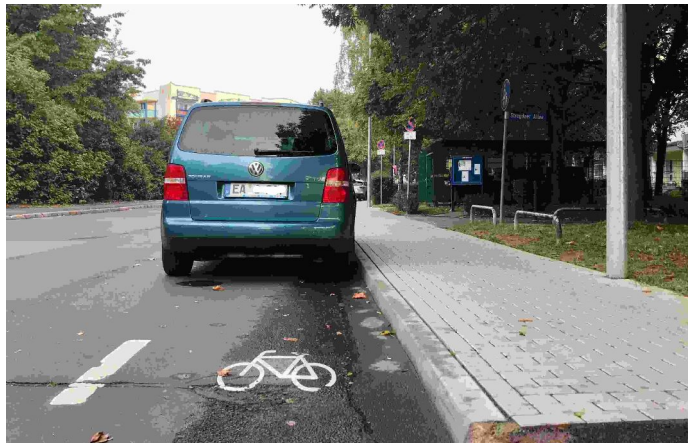
Eisenacher Rad-Nachrichten

10. Ausgabe Jun. 2025

Zum zehnten Mal möchten wir alle Interessierten über aktuelle Entwicklungen zum Radverkehr in und um Eisenach informieren. In dieser Ausgabe stehen die Ergebnisse des Fahrradklimatests im Mittelpunkt.

Fahrradklimatest: Schlechte Noten für Eisenach

Knapp zwei Wochen vor den Thüringer Schülern bekommen Deutschlands Städte ihre Zeugnisse vom Fahrradklimatest 2024. Die Ergebnisse sind, wie auch zwei Jahre zuvor, ernüchternd. Würde Eisenach zur Schule gehen, wäre es stark versetzungsgefährdet. Die 104 Befragten vergaben die Durchschnittsnote 4,2. Sie liegt damit im Trend der vergangenen Jahre. Eisenach erreicht so nur den Platz 340 von 429 Orten. Höchste Zeit, dass sich etwas ändert, findet der ADFC-Wartburgkreis. Ansatzpunkte liefert eine genaue Analyse der Ergebnisse.



Manche guten Ansätze führen in Eisenach noch nicht weit genug.

Im Vergleich zu ähnlichen Orten gibt es durchaus auch Stärken. Dazu gehören die Fahrradförderung in letzter Zeit, die Medienberichte und die Werbung für das Radfahren. Der ADFC sieht das als Bestätigung der Zusammenarbeit mit der Presse und der Stadtverwaltung. Ein gelungenes Beispiel hierfür ist die Werbung für das Stadtradeln, die der ADFC mit Unterstützung der Stadt mit Sprühkreide auf die Radwege gebracht hat. Besser als in den vergangenen Jahren schätzten die Befragten somit den Stellenwert des Radfahrens sowie das allgemeine Fahrrad- und Verkehrsklima ein. Das macht deutlich: das Fahrrad ist als Verkehrsmittel in Eisenach angekommen.

Schlechter als vor zwei Jahren wurden Breite und Oberfläche der Radwege beurteilt. Hier fällt Eisenach zurück. Im Vergleich mit ähnlichen Städten vermissen die Eisenacher Radler besonders eine gute Erreichbarkeit des Stadtzentrums sowie ein zügiges und direktes Vorankommen.

Der ADFC kann diese Bewertung gut nachvollziehen. Es genügt nicht, bei der Verbesserung der Radinfrastruktur nur auf Leuchtturmprojekte wie den EA-RADStern zu setzen, deren Verwirklichung etliche Jahre dauert. Vielmehr müssen durch einfachere Maßnahmen die Bedingungen für einen sicheren Radverkehr zügig verbessert werden. Hierzu gehören auch Ampelschaltungen und weitere Öffnungen von Einbahnstraßen. Vorschläge hat der ADFC bereits gemacht, vieles findet sich im Radverkehrskonzept. Eine umgehende Umsetzung solcher Maßnahmen ist erforderlich, damit das Zeugnis in zwei Jahren besser ausfällt.

Eisenacher Radstern beginnt zu strahlen

Seit Jahren ist das Team Bosch beim Eisenacher Stadtradeln ganz vorne mit dabei. Den Fahrradpendlern kommt nun das Projekt EA-Radstern Nordost wie ein Hauptgewinn vor. Mit 80% Bundesförderung aus dem Projekt Klimaschutz durch Radverkehr wird die Karolinenstraße als Fahrradstraße ausgebaut und führt zukünftig auch direkt bis zum Firmengelände von Bosch am Wartenberg. Mit insgesamt 3,4 Mio € wird kräftig investiert. Die Route beginnt am zukünftigen Radrondell beim



Zur Zeit ist die obere Karolinenstraße noch eher eine Off-road-Strecke.

Busbahnhof. Kritische Punkte sind der Bahntunnel und die Mühlgrabenquerung, wo eine neue Brücke entsteht. Über die Karolinenstraße, deren schlechte Oberfläche dann Geschichte ist, geht es zur „Pflaumenallee“, die zur Zeit ein mit Pfützen übersäter Trampelpfad ist. Beim Kreisel am PEP teilt sich der Weg in Richtung Hötzelroda und Stockhausen, wohin der bestehende ramponierte Radweg saniert wird.

Der ADFC begrüßt das richtungsweisende Projekt und bedankt sich bei den Verantwortlichen der Stadtverwaltung für die jahrelange vorbereitende Arbeit. Die Realisierung wird natürlich konstruktiv und kritisch begleitet. So ist es wichtig, zu verhindern, dass die Route ein Schleichweg für Autofahrer wird.

Natürlich ist das Projekt kein Endpunkt, sondern muss in ein überregionales Radverkehrsnetz eingebunden sein. Zum Beispiel durch die schon lange geforderte Verbindung von Bolleroda nach Berka ins Lautertal. Ein Radweg fehlt auch an der Landesstraße von Hötzelroda nach Stregda.

Zwischen erster Antragsstellung und Realisierung werden 10 Jahre liegen. Deshalb ist es wichtig, weitere Projekte bereits jetzt anzuschieben, damit der EA-Radstern nach und nach mit vielen Strahlen funkelt.

Drei Sterne leuchten im Werratal

Seit Jahren zertifiziert der ADFC bundesweit touristische Radrouten. Die Sterneklassifizierung gilt als begehrtes Qualitätssiegel und ist Ansporn für die Verantwortlichen, in ihre Wege zu investieren. So war es auch beim Werratal-Radweg, dessen längstes Stück in Thüringen im Wartburgkreis liegt. Denn die erste Begehung führte noch nicht zum Erfolg. Gerade im Wartburgkreis wurde jedoch intensiv in die Qualität des Weges investiert. Radwege wurden gebaut, die eine Führung ohne störenden Autoverkehr erlauben. So unterhalb der Kraysenburg und an der Straße zwischen Bad Salzungen und Tiefenort.



Vorher - nachher: Endlich eine gelungene Ausschilderung im Werratal

Die Beschilderung wurde komplett erneuert und wesentlich verbessert. Investitionen, die sich lohnten und zu einer Auszeichnung mit drei Sternen führten. Doch in Zukunft geht noch mehr. Denn Poller und Umlaufschranken sind nicht nur Hindernisse für die Fahrräder, sondern auch auf dem Weg zum begehrten vierten Stern.

Ebenfalls wurde der Radweg Thüringer Städtekette mit drei Sternen ausgezeichnet. Damit leuchten im Wartburgkreis jetzt schon insgesamt sechs Sterne.

Wenn es für den Alltagsradverkehr nur halb so gut laufen würde, wären wir glücklich!

STADTRADELN

Auch in diesem Jahr wird es in Eisenach und Ruhla wieder ein STADTRADELN geben. In Eisenach vom 01.09. bis 21.09. und in Ruhla kurze Zeit später vom 05.09. bis 25.09.25. Gemeinsam radeln wir wieder ein paar Mal um die Erde. Und freuen uns darauf, dass irgendwann mal der gesamte Wartburgkreis teilnehmen kann.

Die Werbung mit Sprühkreide kam im letzten Jahr hervorragend an. Wir möchten sie in diesem Jahr deshalb auch in Ruhla durchführen.



Anmeldung unter www.stadtradeln.de/eisenach bzw. www.stadtradeln.de/ruhla.

Radtourenprogramm

Dreimal waren wir schon mit unserem Radtourenprogramm unterwegs.

Alle Infos zu den weiteren Touren gibt es auf <https://wartburgkreis.adfc.de/> unter Radtouren.

Die nächsten Touren im Einzelnen:

So, 22.06. 10 Uhr, Markt: Über den Generalsblick zum Kindel

Sa, 28.06. 10 Uhr, Markt: Kirchen rund um Eisenach

So, 06.07. 10 Uhr, Markt: Familienradtour nach Laucha

Sa, 09.08. 10 Uhr, Parkplatz Siebenbornteiche: Radtour durchs Brau-
ertal

So, 24.08. 10 Uhr, Cube Store EA: Mountain-Bike-Tour um die Ebe-
nauer Köpfe (Nur mit Helm!)

Mo, 01.09. 17 Uhr, Markt: Eröffnung Stadtradeln ins Werratal

Mi, 10.09. 16 Uhr, Markt: Feierabend-Radtour Werra-GrenzWeg

Sa, 08.11. 16 Uhr, Markt: Nachtradeltour

Wer uns unterstützen möchte, kann gerne bei uns mitarbeiten und/
oder (falls noch nicht geschehen) einfach dem ADFC beitreten. Geht ganz schnell unter
www.adfc.de/mitgliedschaft/mitglied-werden.

Jedes Mitglied ist ein Argument mehr in unserem Einsatz für mehr Platz fürs Rad im Wartburgkreis.
Wir treffen uns bis auf weiteres an jedem letzten Mittwoch im Monat um 19 Uhr zum Stammtisch
im Eisenacher Gasthof Storchenturm. Alle am Radfahren Interessierte sind herzlich dazu eingela-
den.



Peter Schütz,
Vorsitzender des ADFC-Wartburgkreis
wartburgkreis@adfc-thueringen.de
www.adfc-wartburgkreis.de

